

Prognose zeigt steil nach oben

GANZTAGSSCHULE Derzeit läuft Bedarfsermittlung fürs nächste Jahr

ABENSBURG. An der Offenen Ganztagschule läuft derzeit die Bedarfsermittlung für das nächste Schuljahr. 50 Vollzeitplätze stehen zur Verfügung, was laut Robert Faltermeier, Geschäftsführer des Betreibervereins KAI, je nach Belegungssituation bis zu 65 Kinder bedeuten kann. Derzeit werden 55 Kinder betreut. „Die Prognose zeigt steil nach oben“, hatte Bürgermeister Dr. Uwe Brandl kürzlich vor dem IHK-Gremium für den Landkreis Kelheim gesagt. „Da werden wir investieren müssen“, blickte Dr. Brandl in die Zukunft. Laut Faltermeier wurde die Einrichtung, die an der Aventinus-Hauptschule angesiedelt ist, für 55 Plätze konzipiert.

Momentan ist der Mittwoch der am stärksten belegte Tag. „Wenn alle Kinder da sind, dann ist beim Mittagessen bis zum letzten Teller alles weg“, so der KAI-Geschäftsführer. Die interne

„Wenn alle Kinder da sind,
dann ist beim Mittagessen
bis zum letzten Teller alles
weg.“

KAI-GESCHÄFTSFÜHRER ROBERT FALTERMEIER ÜBER DIE SITUATION AM „BESUCHERSTÄRKSTEN“ TAG DER WOCHE, DEM MITTWOCH

Bedarfsermittlung hat laut Faltermeier ergeben, dass 35 Kinder auch im nächsten Schuljahr die Einrichtung wieder besuchen wollen.

Für das Schuljahr 08/09 stehen 50 Vollzeitplätze (20 Stunden pro Woche) für Kinder und Jugendliche der 1. bis 10. Klasse (Grund- Haupt – Realschulen sowie Gymnasium) zur Verfügung.

Die Betreuungszeiten sind Montag bis Freitag von 13 bis 17 Uhr.

Zuschüsse möglich

Es können 10, 15 oder 20 Stunden pro Woche und Jahr gebucht werden. Die Kosten bewegen sich hierbei zwischen 32,50 und 65 Euro pro Monat. Für die Mittagsverpflegung fallen zusätzlich 2,70 Euro pro Essen für Haupt- und Nachspeise an. Geschäftsführer Faltermeier betont, dass wirtschaftlich schwächere Familien Zuschüsse beziehungsweise eine Freistellung der Elternbeiträge beim Landratsamt Kelheim beantragen können. (mf)

→ Nähere Informationen in der KAI-Hauptverwaltung, Tel. (0 94 41) 17 61 50 oder auf der Homepage des Vereins sowie in der Stadtverwaltung Abensberg Tel. (0 94 43) 91 03 20

50 SCHÜLER

► **Die Triale Schülerhilfe** in Abensberg ist eine Vorzeigeeinrichtung, die seit Anfang des Schuljahres 2002 läuft. Die Kinder und Jugendlichen werden von fünf pädagogischen Fachkräften betreut, die in Absprache mit Eltern und den Lehrern versuchen, die bestmögliche Förderung für jedes einzelne Kind zu erarbeiten.

► **Die Einrichtung** für insgesamt 50 Schüler beinhaltet zwei Gruppenräume, Cafeteria, Computerraum, Turn- bzw. Differenzierungshalle mit Kletterwand und bietet somit ein vielseitiges Angebot zur sinnvollen und zielgerichteten Hausaufgaben- sowie Freizeitgestaltung.

► **Ziel ist es** laut Bürgermeister und Schulverbandsvorsitzendem Dr. Uwe Brandl, dass die Kinder und Jugendlichen so betreut werden, dass Schwächen abgebaut werden. „Damit haben wir sehr gute Erfolge“, sagte Dr. Brandl kürzlich vor dem IHK-Gremium für den Landkreis Kelheim. Bis in fünf Jahren soll die Abschlussquote deutlich gesteigert werden. (mf)